Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg ist eine Einrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Sie trägt mit ihrer Tätigkeit als Informationszentrum und dialogorientiertes Forum zur Stärkung des Ländlichen Raums bei. Im Vordergrund steht die umfassende Information von entsprechenden Zielgruppen und die Aufnahme ihrer Anregungen als Handlungshinweise für die Politik der Landesregierung.

Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt und wird vornehmlich durch Aktualität und Relevanz für die Weiterentwicklung des Ländlichen Raums bestimmt. Schwerpunkte bilden die Bereiche Kommunalentwicklung, Landschaft, Landwirtschaft sowie Kultur und Neue Medien. Die Veranstaltungen werden dezentral im ganzen Land durchgeführt, dort wo die Themen von besonderer Bedeutung sind. Dadurch wird eine intensive Kooperation mit den Kommunen und mit regionalen Trägern der Erwachsenenbildung gepflegt.

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg
bei der Landesanstalt für Landwirtschaft,
Ernährung und Ländlichen Raum (LEL)
Oberbettringer Straße 162
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 917-340
Telefax: (07171) 917-140
E-Mail: alr@lel.bwl.de
www.alr-bw.de

Mobilität organisieren auf dem Land
Wir kümmern uns drum

© Bürgerbus Ertingen-Kirchen

Tagung | 11. Dezember 2019
Stuttgart, Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration

nvbw

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg

Baden-Württemberg

Mobilität organisieren auf dem Land

Auf dem Land mobil zu sein, die Abhängigkeit vom privaten Pkw zu verringern, beschäftigt längst nicht mehr nur die Verkehrsplanung. Im ganzen Land entstehen Ideen, Initiativen und Angebote, die durch lokale oder regionale Akteure entwickelt werden und Themen wie die Erreichbarkeit von Läden und Arztpraxen oder die Folgen von „Mobilitätsarmut“ aufgreifen.

Dieses breite Interesse ist eine Chance, es sind damit jedoch auch Schwierigkeiten verbunden. So müssen sich die Aktiven vor Ort erst fachlich einarbeiten und ungewohnte Kooperationen entwickeln. Oft sind Trägerschaft und Finanzierung nicht gesichert. Häufig hängt es vom Engagement einzelner Menschen ab, ob sich aus groben Ideen tragfähige Lösungen entwickeln.

In der Regionalentwicklung hat sich für diese Personen der Begriff „Kümmerer*in“ bzw. „Koordinator*in“ etabliert. Man findet sie an den verschiedensten Stellen in Verwaltung, Verbänden, anderen Einrichtungen oder auf ehrenamtlicher Basis.

Trifft diese Beschreibung auf Sie zu? Haben Sie Erfahrung mit Mobilitätsthemen als „Quereinsteiger“?

Das Land Baden-Württemberg möchte die Themen Verkehr und Ländliche Entwicklung integriert weiterentwickeln. Wir laden Sie daher dazu ein, Ihre Erfahrungen als „Mobilitätskümmerer*in“ bei unserem Forum „Mobilität organisieren auf dem Land“ einzubringen. Wo liegen die Stärken und Schwächen der Arbeit aus dieser Perspektive? Was läßt sich aus den bisherigen Erfahrungen für die Weiterentwicklung von Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement lernen? Diskutieren Sie mit!

Programm

10.00 Begrüßung und Moderation

Dr. Martin Schiefelbusch, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

Grußworte

Jürgen Maier, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg

Thomas Eble, Regionalverband Ostwürttemberg

10.10 Mobilität auf dem Land: Ein Thema für viele

Dr. Martin Schiefelbusch, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

10.30 Geschichte des Begriffs „Kümmerer"

Dr. Christine von Blanckenburg, nexus - Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung, Berlin

10.50 Verkehrsplanung, Mobilitätsmanagement, Daseinsvorsorge: Kümmerer im Mittelpunkt?

Torsten Beck, pakora.net – Netzwerk für Stadt und Raum, Karlsruhe

11.10 Wer sind wir? Fragen an die Runde

Moderation: Torsten Beck, pakora.net – Netzwerk für Stadt und Raum, Karlsruhe

11.30 World-Café mit Gedankensammlung in moderierten Kleingruppen

13.00 Mittagspause

14.00 Feedback aus den Kleingruppen

Dr. Martin Schiefelbusch, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

14.15 Kümmerer-Erfahrungen aus Ostwürttemberg

Andrzej Sielicki, Regionalverband Ostwürttemberg

14.35 „Baustelle ländliche Mobilität": Gemeinsam die nächsten Schritte gehen

Magdalena Kreinberger, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

15.15 Ausblick

Dr. Wolf Engelbach, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

15.30 Tagungsende

Bildnachweis: links: Regionalverband Ostwürttemberg, alle anderen Bilder: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH

KOMOBIL2035

Das Forum ist Teil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Projekts KOMOBIL2035 und findet mit Unterstützung des Kabinettsausschusses Ländlicher Raum sowie des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg statt. Weitere Informationen zum Hintergrund finden Sie unter: www.komobil2035.de

KOMOBIL 2035

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Anmeldung

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 2. Dezember 2019.
Online: www.alr-bw.de
E-Mail: alr@lel.bwl.de

Tagungsort

Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, Konferenzraum E.001_I, Willy-Brandt-Straße 41, 70173 Stuttgart

Tagungsbeitrag

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen und Bereiche: Kommunen und Landkreise, Fachverwaltungen, Verbände und Vereine, Medien sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger

Veranstalter

Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg, NVBW - Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH